

Nachrichtenblatt
Nr. 38.....

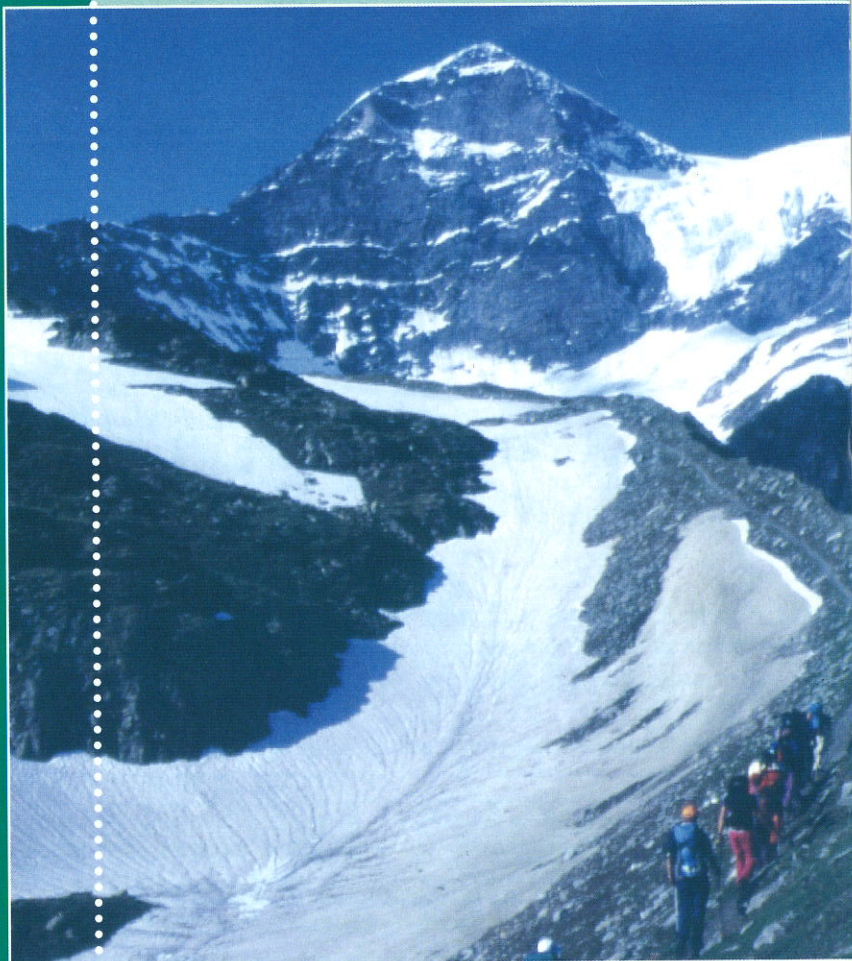
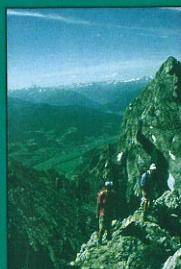
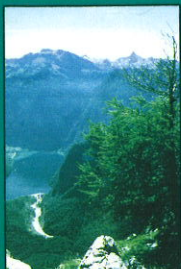
August 1998

Zukunft schützen



DAV

Deutscher Alpenverein e.V.



► **Sektion
Teisendorf**

Impressum

Herausgeber:

DAV Sektion Teisendorf e.V.
Postfach 11 28
Steinwenderstraße · 83317 Teisendorf

1. Vorsitzender:

Helmut Huber
Poststraße 28 · 83317 Teisendorf
Telefon (08666) 289 bzw 6451

Bürodienst:

Donnerstag 18.³⁰ bis 20.⁰⁰ Uhr
Telefon (08666) 6177
(wenn Feiertag, am Mittwoch)

Redaktion:

Albert Staller, Telefon (08666) 1780

Redaktionsschluß für Berichte,
die erst geschrieben werden müssen:
1. Januar/ 1. Juli;
die druckfertig sind: 10. Januar/10. Juli

Bankverbindungen:

DAV Teisendorf
Raiffeisenbank Ainring e.G.
Konto Nr. 29955 · BLZ 70169101

Jungmannschaft
Volksbank-Raiffeisenbank BGL e.G.
Konto Nr. 2820200 · BLZ 71090000

Kindergruppe:
Raiffeisenbank Teisendorf e.G.
Konto Nr. 400247 · BLZ 70169191

Layout, Satz, Lithografie
sowie Produktionsabwicklung:

proprint
Agentur für Werbung & Druck
83317 Teisendorf, Holzhausen 13
Tel. (08666) 986950 · Fax 986951
Erscheinungsweise: 1/2-jährlich

Inhaltsverzeichnis

	Seite
<u>Titelbild</u>	
Kristallwand (3299 m) a. d. R.-Zöller.Weg	
Foto: Michael Kerle	
<u>Einleitung</u>	
Zum Geleit	1
<u>Inhaltsverzeichnis</u>	2
<u>Berichte</u>	
Protokoll d. Jahreshauptversammlung	3
Bericht Kindergruppe	6
Bericht Vortrag Kammerlander	25
Bergmesse Bindalm	27
<u>Infos</u>	
Bergsteigen im öffentl. Verkehr	5
Mitgliederverwaltung	11
»Skibergsteigen umweltfreundlich«	29
Naturfestspiele Barmstein	35
Büchertips	36
<u>Tourenberichte</u>	
Bericht Tourenwoche 27. 6. - 4. 7.	13
<u>Veranstaltungen</u>	
Tourenprogramm 1998/99	16
Jugend-Vorschau/Rückblick	31
Dieses Nachrichtenblatt wurde unserer Umwelt zuliebe auf Recycling-Papier mit 100 % chlorfrei gebleichtem Zellstoffzusatz aus heimischem Durchforstungsholz gedruckt!	

Protokoll der Jahreshauptversammlung

**vom 23. Januar 1998
um 20.⁰⁰ Uhr
im Saal der Alten Post
in Teisendorf**

Die Versammlung wurde nach der vorher veröffentlichten Tagesordnung abgehandelt.

1. Begrüßung und Totengedenken

Der 1. Vorsitzende Helmut Huber begrüßte neben allen anwesenden Mitgliedern den 1. Bürgermeister des Marktes Teisendorf, Fritz Lindner, den 1. Bmg. der Gemeinde Ainring, Hans Waldhutter, die Vertreterin der Presse, Frau Waltraud Huber, die Ehrenmitglieder Hans Gramsamer und Franz Neumann, den Leiter der Bergwacht, Dr. Rainer Bochter mit seinen Bergwachtkameraden, die Ortsgruppe Waging mit dem Leiter Lorenz Mayer, alle Gruppenleiter, alle Leistungsträger der Sektion und die Jubilare.

Anschließend Totengedenken.

Verstorben sind im letzten Jahr:
Max Dröge, Max Eberle, Prälat Andreas Gruber, Reinhard Kraus, Franz Mooser und Josef Parzinger.

2. Rückblick und Vorschau

Der 1. Vorsitzende erläuterte die Stellung und die Aufgaben des Deutschen Alpenvereins als Bergsteiger- und Naturschutzverband und Förderer alpenländischer Kultur.

Die Sektion Teisendorf wird 1998 90 Jahre alt und hat derzeit 1150 Mitglieder. Sie ist in Teisendorf der zweitgrößte Verein. Aktivitäten: Skitourenmarkierung am Teisenberg unter Leitung von Sepp Ramstötter, Öffentlichkeitsarbeit, Lichtbildervorträge, Angebot von Geselligkeit, Alpiner Bibliothek und Beratung im

Alpenvereinsheim, alpine Veranstaltungen für alle Altersgruppen, Ausrüstungsverleih, Weiterbildung, Pflege und Markierung der Wege am Teisenberg unter Leitung von Franz Wendlinger und Mithilfe der Bergwacht, Mithilfe bei der Wegepflege am Staufen, Unfallfürsorge für alle Sektionsmitglieder.

Den Jahresrückblick gab der 2. Vorsitzende Franz Waldhutter und schilderte die einzelnen Tätigkeiten 1997, als Besonderheiten den Südbayerischen Sektionentag am 19. April 1997 in Teisendorf, die Diavorträge von Sepp Brandl und Dr. Wolfgang Schaffert, die Bergmesse auf dem Mittelstaufer am 15. 6. 97 sowie die Tourenwochen im Gader- und Stubaital.

Vorausschauend auf das Vereinsjahr gab Franz Waldhutter neue Unternehmungen bekannt, sie sind im Nachrichtenblatt Nr. 37 und 38 enthalten. Besonders wies er jedoch auf das Adventsingen im Dezember 1998 hin, das nach fünf Jahren die Sektion wieder veranstaltet. Abschließen dankte er noch Helmut Huber für seinen unermüdlchen Einsatz zum Wohle der Sektion.

3. Kassenbericht und Haushalt 1998

Schatzmeisterin Elisabeth Waldhutter erläuterte den Kassenbericht 1997 und den Haushalt 1998. Beide liegen in den Anlagen des Protokolls vor. Die Kassenprüfer Marlene Hunklinger und Karl

Karpferer prüften die Kasse. Marlene Hunklinger bestätigte eine ordentliche Führung. Anschließend entlastete die Versammlung einstimmig die Schatzmeisterin und nahm den Haushaltsplan 1998 an.

4. Änderung des Mitgliedsbeitrages

Kurt Binder erläuterte die Einführung des Familienbeitrages ab 1999.

(Näheres siehe Protokoll der Arbeitsausschußsitzung vom 10. 11. 1997). Bei der anschließenden Beschlußfassung stimmte die Versammlung dem Vorschlag des Vorstands ohne Gegenstimmen bei 3 Enthaltungen zu.

5. Unfallfürsorge für Mitglieder ab 1998

Über Versicherungen für Alpenvereinsmitglieder referierte Fritz Graml. Im Auftrag des Sektionsvorstandes schlug er eine Erhöhung der Deckungssummen für die Unfallfürsorge im Rahmen des Alpinen Sicherheitsservices vor. Die Prämie von DM 2,- je Mitglied und Jahr wird aus der Sektionskasse bezahlt. Die Versammlung stimmte einstimmig zu.

Helmut Huber berichtete ausführlich, wie es auf der letzten Hauptversammlung des DAV in Eichstätt zum Beschluß einer allgemeinen Beitragserhöhung ab dem Jahr 2000 gekommen ist und zu welchen zusätzlichen finanziellen Leistungen sich der DAV dann verpflichtet.

6. Tourenbericht

Sepp Rehrl zeigte im Rahmen des Tourenberichts vom abgelaufenen Jahr Lichtbilder von Familientouren, Touren der Jungmannschaft, der Senioren und von Hochtouren.

7. Grußworte und Ehrungen

Die 1. Bürgermeister Fritz Lindner und Hans Waldhutter sprachen ihre Anerkennung und den Dank ihrer Kommunen an die Sektion aus, vor allem für die Veranstaltung des Südbayerischen Sektionentages 1997 in Teisendorf, die Routenmarkierungen am Teisenberg, für die Jugendarbeit, verbunden mit den besten Wünschen.

Abschließend führte Helmut Huber und Franz Waldhutter die Ehrung der Jubilare durch.

8. Wünsche und Anträge

— Sepp Rehrl warb ebenso wie Fritz Graml für Touren, die sie organisieren.

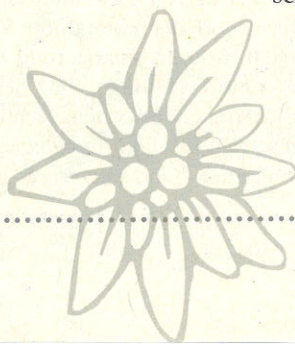
— Dr. Rainer Bochter dankte für die kostenlose Überlassung des AV-Heimes an die Bergwacht im Winter

— Helmut Huber warb für rege Beteiligung bei der Wegmarkierung am Teisenberg im Mai.

Ende der Veranstaltung: 22 Uhr

Die Berichte der Jugendreferentin, der Jungmannschaftsbericht, der Kassenbericht 1997, der Bericht der Ortsgruppe Waging einschließlich der Familienwandergruppe, der Bericht des Seniorenworts, über die Aktivitäten der Kindergruppe und der Vortrag über Versicherungen im Alpenverein sind im Nachrichtenblatt Nr. 37, März 1998 abgedruckt.

Fritz Graml
Schriftführer



Bergsteigen mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Hättens Sie's gewußt? Jeder Schweizer fährt - statistisch gesehen - 49 mal im Jahr mit der Bahn; jeder Japaner sogar 60 mal. Doch in Deutschland ist die Beschaffung der Informationen bei einem Umsteigen vom individuellen, motorisierten Verkehrsmittel auf die An-/Abreise mittels öffentlicher Verkehrsmittel nach wie vor ein zentrales Problem. Insbesondere dann, wenn man das Programm einer Bergsteigerschule, einer DAV-Sektion oder einer Institution - wie z. B. das Fachgebiet Bergsport des Sportzentrums der TU München - in dieser Richtung verändern will, ist eine Informationsbeschaffung über normale Reisebüros oder über die Schalter der DB fast unmöglich.

Abhilfe geschafft werden kann durch die Anschaffung von eigenem Informationsmittel oder zumindest durch das Wis-

sen, an welchen speziellen Stellen man die richtige Information bekommt.

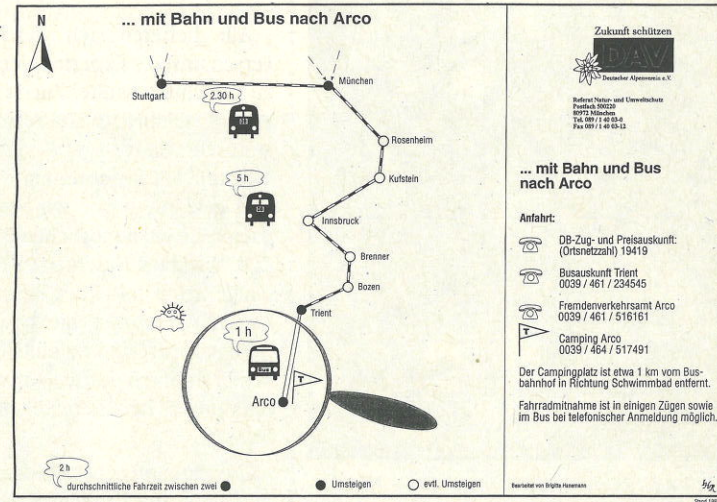
Zu diesem Zweck liegt ab sofort im AV-Heim ein Ordner auf.

Dieser beinhaltet folgende Punkte:

1. Bahnverbindungen
2. Bahn und Bike
3. Auskünfte über Verbindungen von Deutschland bis zum ausländischen Zielort
4. Busverbindungen
5. Tarife - Gruppenermäßigungen
6. Spezielle Führerliteratur, zugeschnitten auf die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Die Skizzen mit Verbindungen und Telefonnummern können im AV-Heim kopiert werden.

Skizzenblatt- Beispiel



Aktivitäten der Kindergruppe (Dez. '97 - Mai '98)

Ein aufregender Tag erwartete uns im Dezember, als wir dem kalten Winter in die Watzmanntherme nach Berchtesgaden entflohen! Mit 19 Kindern und bei ausgelassener Stimmung erreichten wir ohne Probleme unser Ziel mit Bus und Bahn. Nun war Badespaß pur angesagt und unsere Wasserratten und Badenixen vergnügten sich bestens im Wasserstrudel, auf der Rutsche, ...

Zum Jahresanfang besuchten wir wieder die Eislaufhalle in Bad Reichenhall. Dabei hatten die 20 Jungs und Mädels sichtlich ihren Spaß und hielten sich wacker auf ihren Kufen! Mit Spielen und vielen Ideen auf dem Eis verging der Nachmittag wie im Fluge.

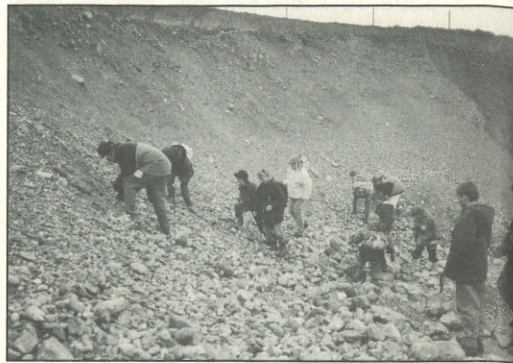
Am Faschingssamstag kamen wir wieder im AV-Heim zum kleinen Faschings-Hausball zusammen.



»Na - was haben wir denn da?« — Kindergruppe bei der Blümleinwanderung mit Rainer Bochter

Die lustige Maskara-Gesellschaft war eifrig mit Würstlschnappen & Co. beschäftigt und genoß nebenbei allerlei Leckereien. Dabei hatten die Besucher ihre Gaudi!

Im April hatten wir Gelegenheit, gemeinsam mit Rainer Bochter aus Teisendorf eine »Blümleinwanderung« zu machen, an der sich eine Schar von 16 naturbegeisterten Kindern beteiligte.



»Alles Steine... — aber hochinteressant!«
auf der Blümleinwanderung

Alle hefteten sich gleich eifrig an die Fersen unseres Experten, der allerhand neues zu berichten wußte. Zuerst konnten wir in einem Steinbruch die verschiedensten Gesteinsvorkommen und deren Entstehung erfahren. Mit Begeisterung wurde gesammelt und geklopft bevor wir uns auf die Suche nach allen möglichen Pflanzen machten (z.B. Milzkraut, Haselwurz, Wolfsmilch,...). So einige Arten mit ihren Blüten und Blättern hatten wir vorher nie bewußt betrachtet, beschnuppert und befühlt! Durch Wald und Wiese streifend durften wir viel Interessantes über unsere heimische Pflanzenwelt kennenlernen!

Das Baumpflanzwochenende (16./ 17. Mai) im Gebiet des Lattengebirges gestaltete sich



In Aktion...
— beim Planzwochenende.

zu einem kleinen Höhepunkt unserer Gruppe! Herr Grassl vom Reichenhaller Forstamt organisierte und begleitete unsere Aktion »Umweltbaustelle«, bei der 10 Kinder und Jugendliche mithalfen. Die ca. 300 Jungbäume, die es zum Zwecke der

Hangsicherung im Bergwald zu pflanzen galt, hatte eine Reichenhaller Organisation dem Forstamt gespendet.

Erst einmal schlossen wir Bekanntschaft mit dem sehr netten Förster, und hatten gleich eine Mords-Gaudi beim Befördern unseres Proviantes und des erforderlichen Grabwerkzeugs zur Anthaupten-Alm. Dort durften wir dann die Nacht verbringen.



Wir machen den Weg frei



 **Raiffeisenbank Teisendorf eG**

Mit speziellen Tragevorrichtungen und den Pflanzen am Rücken stiegen wir dann gemeinsam an steilen, spärlich bewaldeten Hängen hinauf zur Baustelle. Jetzt konnten wir an Ort und Stelle viel interessantes zum Sinn dieser Bepflanzung erfahren. Nachdem uns allen einleuchtete, daß verstärkter Baumwuchs an diesen Hängen im Winter das allmähliche Abgleiten der Schneedecke bremsen würde, legten wir auch gleich los. Damit die Bäumchen auch wirklich einmal groß und stämmig werden können, gingen wir besonders sorgfältig vor.

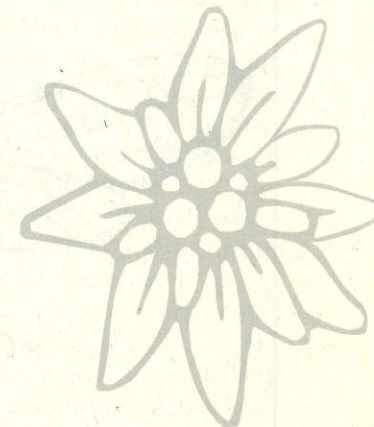
Im Vorfeld hatte das Forstamt bereits spezielle Rutschkeile und -zäune angebracht, um zu verhindern, daß im nächsten Frühjahr die jungen Erlen, Buchen, Kiefern und Mehleeren entwurzelt daliegen. Nach getaner Arbeit hatten wir und den Hüttenschmaus wirklich verdient, und wir ließen den Abend mit Spielen und gemütlichem Zusammensitzen ausklingen.

Während in der Nacht ein heftiges Gewitter aufzog (da wurden unsere Plänzchen auch gleich gegossen!), lachte am Morgen schon wieder die Sonne, und wir machten uns mit Herrn Grassl auf zu einer tollen Waldbegehung, um uns dort über den

Stand der Dinge schlau zu machen. Als wir uns später zur Heimreise schickten, beschlossen wir, wieder einmal zu kommen, da es uns so gefallen hat, und wir nach unseren Bäumen sehen wollen!

Zu guter Letzt freue ich mich schon wieder auf die nächsten Erlebnisse mit der Kindergruppe und hoffe auf ein weiterhin so fröhliches und reges Mitmachen bei unseren Aktionen.

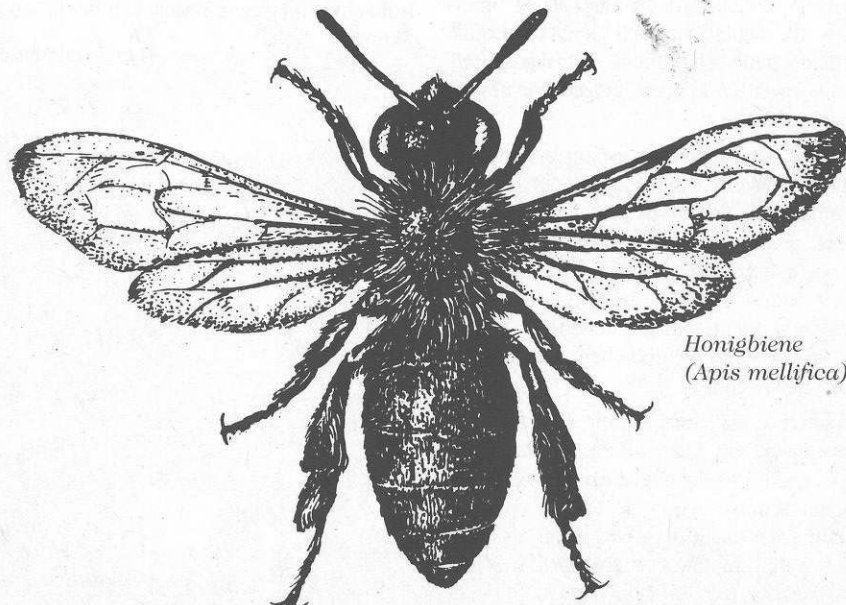
Marita Kuglstatter



»Lustige Spiele...
— auf der Anthaupten-Alm.



Hat Ihr Geld heute schon gearbeitet?



Honigbiene
(Apis mellifica)

Als Bank, der immer noch was einfällt, sind wir voll für unsere Kunden da. Für Ihre vielfältigen und ganz speziellen Erwartungen und Forderungen. Dafür setzen wir unsere ganze Erfahrung, unseren Sachverstand und unsere Ideen ein.

Lassen Sie sich von uns beraten. Und Sie können sehen, wie wir Ihrem Geld auf die Beine helfen.

Wir lassen uns etwas für Sie einfallen.



Die Mitgliederverwaltung berichtet:

FAMILIENBEITRAG UND FEHLERKORREKTUREN

Bei der Hauptversammlung 1998 wurde kurz über den vom DAV in München neu geschaffenen Familienbeitrag berichtet. Im Laufe des Jahres wurden dazu die notwendigen Daten aller Mitglieder erfaßt und nach München in die Zentraldatei gemeldet. So weit als möglich wurden dabei auch erkannte Fehler in der Anschrift korrigiert (z.B.: die Anschrift der Ehefrau war noch jene vor der Verehelichung). Ich bitte aber alle Mitglieder, kritisch die Anschriften auf den DAV-Mitteilungen und den Sektionsmitteilungen zu lesen und erkannte Unstimmigkeiten (auch in der Schreibweise des Namens, da im zentralen DAV-Computer früher Umlaute nicht erfaßbar waren!) uns zu melden.

NEUES PROGRAMM ZUR MITGLIEDERVERWALTUNG

Wegen der vom Hauptverein geplanten Neuordnung der Kategorien und der eingangs erwähnten Erfassung der Daten für den Familienbeitrag war es sinnvoll, ein neues Programm für die Mitgliederverwaltung einzusetzen. Das nun vom Verein erworbene Programm wurde von einem Softwarehaus in Zusammenarbeit mit dem DAV entwickelt und wird seit Mitte des Jahres im Büro eingesetzt. Es soll nicht nur der reinen Mitgliederverwaltung dienen (Erfassen und Ändern von Mitgliederdaten), sondern auch den Leitern der einzelnen Gruppen helfen, für sie wichtige Informationen schnell abzurufen.

BEITRAGSERMÄSSIGUNGEN

Schon im Nachrichtenblatt Nr. 37 und auch früher wurde angesprochen, daß Beitragsermässigungen grundsätzlich nur auf Antrag gewährt werden sollen. Eine Mitteilung allein, daß jemand eine Ermäßigung will, reicht bei Unkenntnis der Sachlage normalerweise nicht aus, die Ermäßigung zu gewähren. Hier werden auch Bestätigungen der beteiligten Institution benötigt (z.B.: Ermäßigter Beitrag wegen Studiums).

Kurt Binder,
Mitgliederverwaltung

DER FIAT SCUDO KOMBI.



STARK KOMFORTLASTIG

Im Fiat Scudo fährt der Komfort immer mit. Und das ist gerade beim Personentransport besonders wichtig: 5 bis 9 bequeme Sitzplätze sowie eine hervorragende Geräuschdämmung. Für den Fahrkomfort sorgt die serienmäßige Servolenkung und das wendige Pkw-Fahrwerk. Alternativ gibt's den Fiat Scudo auch als Kastenwagen mit bis zu 760 kg Nutzlastkapazität.

GÜNSTIGE VORFÜHRWAGEN, LEASING- UND FINANZIERUNGS-ANGEBOTE.

z. B. Finanzierung ab

1,9 % effektiver Jahreszins

FIAT TRANSPORTER. WIR ARBEITEN FÜR SIE.

Enzinger

Thundorf 9 • 83404 Ainring • Tel. (08656) 320 • Fax 326

FIAT

Tourenwoche in Trafoi am Ortler

vom 27. Juni bis 4. Juli 98

Am Reschensee machten wir Rast und tranken den ersten Cappuccino. Mit dem Wetter konnten wir zufrieden sein, denn die düstere Wetterprognose des Bayerischen Rundfunks war erfreulicherweise anscheinend nur für die Daheimgebliebenen gültig.

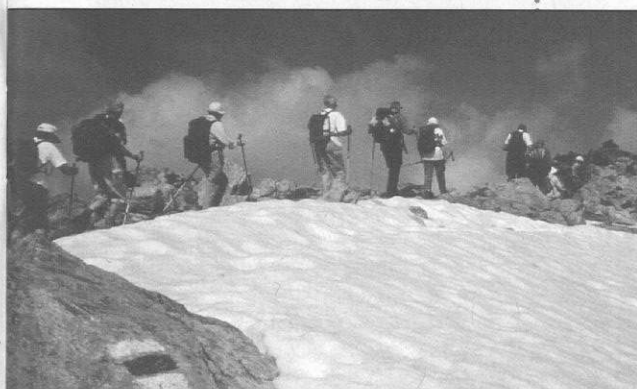
Vor 10 Jahren waren wir schon einmal hier im Hotel Madatsch (ca. 1545m). Weil wir damals, 43 Teilnehmer, hochzufrieden waren, sind wir, diesmal 26 Teilnehmer, wieder hiergekommen und wir können wiederum bestätigen: Die Bewirtung ist einmalig.

Doch wir waren ja zum Bergwandern, auch zum Bergsteigen gekommen. Am Ankunftstag Nachmittag wanderten die schon mittags Eintreffenen zu romantischen Heiligtum »Zu den heiligen drei Brunnen« am Fuße des Ortlermassivs, bestrichen auch gläubig unsere Augen mit dem heiligem Quellwasser und besuchten abschließend die Abendmesse, die in Trafoi schon um 17 Uhr stattfindet, allerdings in Rekordkurze von 15 Minuten. Ehrlich, ich habe extra aufgepaßt, der Pfarrer hat weder gehastet, noch hat er etwas ausge-

lassen. Dieser Bergpfarrer ist eben ein Könnner.

Am Sonntag, da ging es dann richtig los. Mit dem nahen Sessellift fuhren wir zur Furkelhütte (2153m), von hier wanderten fast alle, ein paar Teilnehmer hatten vor einigen Monaten erst Gelenkoperationen, auf den Piz Minschuns (2935m). Dort oben gab es denn Regenschauer, etwas Hagel und ein Gewitter sorgte dafür, daß wir eiligst den Gipfel wieder verließen und die Brotzeit uns im sichern Gelände schmecken ließen. Der Abstieg war eine Pracht: Vor uns das gesamte Ortlermassiv von der Payerhütte bis zur Geisterspitze überm Stilsferjoch effektiv umwölkt, um uns ein Blumenmeer, nicht zum satt sehen, die vielen Fotos bestätigen dies.

Täglich gingen wir neue Touren: Am Montag vom Stilsferjoch (2758m) zur Rötls Spitze (3026m) mit Abstieg zum Hotel. Am Dienstag bot die Hotelleitung eine Führung zur Stilsfer Alm (2057m) an, 10 Teilnehmer machten da mit, der Neumann Franz hielt die Schar zusammen, während weitere 12 Teilnehmer über Sulden, Langensteinlift zur Payerhütte (3029m) aufstiegen. Doch vier bereiteten sich an diesem Tag zur Ortlerbegehung vor, denn die Verhältnisse waren günstig: Rudl, der Senior, Gunda, Christa und Franz, unser Bergwanderführer. Heute gingen sie bis zur Payerhütte, die wurde erst vor vier Tagen wieder geöffnet, dementsprechend waren auch wenig Leute zum Übernachten.



Aufstieg zur Rötls Spitze (3026 m)

Orthopädie- Schuhtechnik
Christoph Reitschuh

83317 Teisendorf · Poststraße 23 · Telefon (08666) 8676

Sport-Einlagen
 maßgefertigt,
 nach Ihrem Gipsabdruck

Chic & Komfort für Ihre Füße:

SCHUHHAUS
REITSCHUH

Teisendorf · Poststr. 23 · Tel. (08666) 8676

MEINDL

Shoes For Actives

adidas



deuter

LOWA

Werbung macht auch Druck!

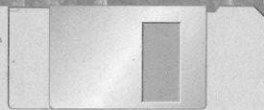


Dienstleistungen in
 Marketing,
 Kommunikation und
 Werbung!

Multi-Media,
 Verkaufsförderung,
 Absatzwerbung

Marken-
 führung,
 Corporate-
 Design,

Web-Site-Design
 DTP-Satzstudio,
 Druckservice



proprint

Druckprojekte,
 Werbung & Media
 Agentur für
 Öffentlichkeitsarbeit
 Holzhausen 13 · 83317 Teisendorf

(08666) 986950

Anderntag bestiegen sie in 4 1/2 Stunden Ortler (3906m) bei aufziehender Bewölkung und enormen Sturm, auch Graupelschauer waren geboten.

Und die andern? Ja der Fritz hatte auf der Oberen Tartscher Alm seine Brotzeitdose liegengelassen, die holte er sich heute wieder, darum war für den Vormittag keine Tour angesagt. Unsere Damen nutzten diese Gelegenheit sofort zu ein Einkaufs- und Schaufensterbummel im romantischen Glurns. Das wäre aber beinahe ins Auge gegangen, denn ein offensichtlich Geistesgestörter griff eine Gruppe unserer Frauen tätlich an und verletzte Maria an Gesicht und Wade. Gottseidank flüchtete er sofort und die Verletzungen erwiesen sich als nicht zu gefährlich. »Ja wenn man die Mädels allein läßt?!«

Aber nachmittags bestaunten wir alle wieder vereint die tiefe Gletscherbachschlucht an der Bärenbrücke und die Wasserfälle im Talgrund.

Donnerstag: Ein heftiges Gewitter am frühen Morgen ließ uns nichts Gutes erwarten. Aber der Regen verzog sich, die Wolkendecke stieg auf etwa 3300m an, wir konnten starten zur Zaytalhütte (2741m), auch Düsseldorferrhütte genannt. Wir nutzen von Sulden den Kanzellift und wanderten hinauf. 12 der 23 Teilnehmer bestiegen noch das Hintere Schöneck (3143m) und stiegen direkt über die Kälberalm nach Sulden ab. Dort trafen wir uns direkt mit den andern.

Dann brach aber schon der letzte Tag an, wiederum mit Gewitter in der Nacht. Doch auch heute blieben wir fast trocken als wir vom Hotel über die Bärenbrücke, dem Glurnser Köpfl über die Franzenshöhe



Trafoier Talschluß mit Ortler (3906 m), Thurwiesen (3652 m) und Vordere Madschspitze (3191 m)

(2189m) zur Edelweißwiese aufstiegen. Die wird ihrem Namen wohl gerecht. Aber schon der Aufstieg durch das nasse Laubwerk und über die blühenden Wiesen war eine Augenweide: Schwefelanemone, Kohlröslerl, Enzian, Türkenbund, Astern und endlich entdeckte die Nanni einen Stock Edelweiß, wir dann auch.

Die Fotografen schwelgten, die andern konnten sich nicht satt sehen. Nun waren wir alle zufrieden. Eine herrliche Tourenwoche war wieder zu Ende.

Fritz Graml

Touren- und Veranstaltungsprogramm

»Bergsteigen ist leider nie ohne Risiko. Deshalb erfolgt die Teilnahme an einer Sektionsveranstaltung, Tour oder Ausbildung grundsätzlich auf eigene Gefahr. Jeder Teilnehmer verzichtet auf die Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen jeglicher Art, die über den Rahmen des bestehenden Versicherungsschutzes hinausgehen. Eine Haftung der Ausbilder, Tourenleiter oder der Sektion ist ausgeschlossen.

Abfahrtsort: Teisendorf: AV-Heim
Waging: Parkplatz an der Salzburger Straße
Siegdsdorf: Schwimmbadparkplatz

Anmeldung: Grundsätzlich beim Tourenleiter!
Wetter und Verhältnisse erfordern oft Ausweichziele. Mehrtagestouren:
Rechtzeitige Anmeldung obligatorisch!

AV-Hütten: Hüttenschlafsack benutzen und gültigen AV-Ausweis mitführen!

Ausrüstung: Bei Skitouren:
Auf vollständige und tadellos funktionierende Ausrüstung achten! Jeder Teilnehmer muß ein VS-Gerät mitführen! Lawinenschaufel evtl. Harscheisen...

Bei Klettertouren:

Anseilgurt (Sitz- und Brustgurt), Helm, Klettermaterial und Seil nach
Absprache; evtl. Klettersteigausrüstung

Hochtourenausrüstung:

Pickel, Steigeisen, Anseilgurt (Sitz- und Brustgurt); Seil, Karabiner,
Prusikschlingen usw. nach Absprache.

Fahrkosten: Üblich sind 25 Pfennig je gefahrenen Kilometer, aufgeteilt auf alle Pkw-
Insassen. Für Kinder und Jugend gilt bei Jugendtouren eine
Sonderregelung.

SEPTEMBER

29.8. - Wander- und Tourenwoche
5.9. in der Palagruppe.
Anmeldeschluß war am
31. März 1998.

Leitung: Helmut Huber, Tel. 08666/289

1. AV-Abend Ortsgruppe Waging
um 20 Uhr im Gasthaus
Bräukeller

5. Jungmannschaft: Bergtour in
den Loferer Steinbergen.
Anstieg über die Schmidt-

Zabierow-Hütte zum Wehrgru-
benjoch und über den Klet-
tersteig »Nackter Hund« zum
Großen Hinterhorn.
Klettersteigausrüstung und
Trittsicherheit erforderlich.

Abfahrt: 6.00 Uhr in Teisendorf
Leitung: Andreas Schillinger,
Tel. 0861/165315

6. Bergtour zum Hinteren Sonn-
wendjoch (1986 m)
in den Bayer. Voralpen, über
den Ostgrat mit leichter, aber

ausgesetzter Gratkletterei im I.
Grad. Variante ohne Kletterei
über die Wildenkaralm,
Gesamtgezeit ca. 6-8 Std.

Abfahrt: 5.30 Uhr in Waging und
Teisendorf, 5.50 Uhr in
Siegdsdorf

Leitung: Michael Kerle, Tel. 08662/7255

7. JM-Abend ab 19.00 Uhr auf der
Stoißer Alm

8. Seniorenabend um 20 Uhr im
AV-Heim

12. Familiengruppe Waging:
Jugendbergtour zur
Hörndlwand (1684 m)
Anstieg über Hörndlalm,
Abstieg durch das Ostertal.
Gesamtgezeit 4-5 Std.

Abfahrt: 8.00 Uhr in Waging

Leitung: Lorenz Mayer, Tel. 08681/9960

13. Mountainbiketour zur
Steinplatte - Start in Ruhpol-
ding-Laubau. Anfahrt über See-
gatterl und zurück über das
Heutal, ca. 50 km u. 1400 Hm.

Abfahrt: 7.00 Uhr in Waging und
Teisendorf

Leitung: Sepp Rehrl, Tel. 08681/9077

16. Senioren: Almwanderung von
Urschlaue zum Röthlmoos.
Gesamtgezeit 2-3 Std.

Abfahrt: 7.00 Uhr in Neukirchen

Leitung: Hubert Kraxenester,
Tel. 08666/7540

17. Bergfreundeabend
um 20.00 Uhr im AV-Heim

19. Kindergruppe:
Lustiges Burgpicknik mit an-
schließenden Ritterspielen auf
der Plainburg bei Großgmain.

Ideenreiche Ritter- und Burg-
fräuleinausrüstung (zwingend)
erwünscht! Bitte Proviant und
Isomatten mitbringen. Treff-
punkt: 11.00 Uhr am AV-Heim

Leitung: Marita Kuglstatler,
Tel. 08656/1561 (ab 19 Uhr),
oder 1456

19./20. Jugend: Radln auf dem
Tauernradweg von Krimml die
Salzach abwärts. Anreise mit
dem Zug. Übernachtung im
Zelt, also Schlafsack und Iso-
matte mitnehmen.

Abfahrt: 7.30 Uhr am AV-Heim

Leitung: Heini Mühlbacher,
Tel. 08666/929701

20. Bergtour zum Raucheck
(2431 m) im Tennengebirge.
Aufstieg von Werfen-Mahdegg
über Werfener Hütte u. Thron-
leiter. Schwindelfreiheit erfor-
derlich. Abstieg durch das
Grieskar. Gesamtgezeit 6-7 h.

Abfahrt: 6.00 Uhr in Waging,
6.15 Uhr in Teisendorf

Leitung: Hans Thanbichler,
Tel. 08681/4986

25. Familiengruppe Waging:
Klettern am Kletterturm
Traunstein für Kinder u. Jugend

Abfahrt: Freitag 14.30 Uhr in Waging,
Teilnehmerbegrenzung, bitte
anmelden!

Leitung: Lorenz Mayer, Tel. 08681/9960

26.-27. Bergtouren in den Allgäuer
Alpen - Rundtour von Hinter-
hornbach. 1. Tag: Wanderung
durch das Jochbachtal zum
Hornbachjoch (2030 m). Weiter
zur Wildenfeldhütte und auf
einem Höhenweg zum Prinz-

Luitpold-Haus (1846 m). Gehzeit etwa 8 Std. 2.Tag: Anstieg zum Hochvogel (2590 m) über die Kreuzspitze, Trittsicherheit und Steinschlaghelm erforderlich. Abstieg über die Südflanke. Gehzeit: 6-7 Std.

Abfahrt: 6.00 Uhr in Siegsdorf
Leitung: Resi Koch, Tel. 08656/1377 nach 19.30 Uhr

29. AV-Abend der Ortsgruppe Waging um 20 Uhr im Gasthaus Bräukeller

OKTOBER

4. Bergtour zum Schafberg (1782 m) am Wolfgangsee. Anstieg von Ach zur Himmelspforte. Zurück über Mönichsee und Purtschellersteig. Gesamtgehzeit 6-7 Std.

Abfahrt: 6.45 Uhr in Waging, 7.00 Uhr in Teisendorf
Leitung: Resi Maier, Tel. 08666/6045

5. JM-Abend ab 20.00 Uhr im AV-Heim.

10./11. Jungmannschaft: Bergtour zum Hohen Göll mit Abstieg über den Kuchler-Kamm. Anstieg vom Salzachtal zum Purtschellerhaus (Übernachtung), Gehzeit 2,5 - 3 Std. Am 2.Tag Anstieg zum Hohen Göll und Abstieg über den Kuchler Kamm, Gesamtgehzeit 10 - 12 Std. Trittsicherheit erforderlich.

Abfahrt: 15.00 Uhr in Waging, 15.15 Uhr in Teisendorf
Leitung: Helmut Mühlbacher, Tel. 08681/4368

11. Bergtour zum Stadelhorn (2286 m), Reiteralm, Georg-Zehentleitner-Gedächnistour. Aufstieg über die Mayrbergscharte, anspruchsvoll, Gesamtgehzeit ca. 7 Std.

Abfahrt: 6.00 Uhr in Waging, 6.15 Uhr in Teisendorf
Leitung: Hans Eppler, Tel. 08681/514

13. Seniorenabend um 20 Uhr im AV-Heim

14. Senioren: Bergwanderung zum Generhorn in der Osterhorngruppe. PKW-Auffahrt zur Generalalm möglich. Gesamtgehzeit ca. 4 Std.

Abfahrt: 7.00 Uhr in Neukirchen
Leitung: Hubert Kraxenester, Tel. 08666/7540

15. Bergfreundeabend um 20.00 Uhr im AV-Heim

17. Kindergruppe: Radltour entlang der Sur mit Station am Surspeicher. Treffpunkt: 13.00 Uhr am AV-Heim mit Fahrrädern (Helme nicht vergessen)

Leitung: Marita Kuglstatter, Tel. 08656/1591 oder 1456, nach 19.00 Uhr

18. Jugend: Radl- und Bergtour zur Hochplatte. Anfahrt mit dem Zug bis Übersee.

Abfahrt: 7.15 Uhr am AV-Heim
Leitung: Heini Mühlbacher, Tel. 08666/929701

18. Bergtour zum Hundslahner-Joch (1637 m) u. Kröghörndl (1645 m) in den Brandenburger Alpen mit 2 km Gratwande-

rung, landschaftlich reizvoll. Gehzeit ca. 6 Std.

Abfahrt: 6.00 Uhr in Waging, 6.20 Uhr in Siegsdorf
Leitung: Michael Kerle, Tel. 08662/7255

25. Bergtour zum Edelweißlahner (1953 m), Reiteralm. Anstieg über den Antonigraben, Abstieg über den Böselsteig zur Halsalm.

Abfahrt: 5.45 Uhr in Siegsdorf, 6.00 Uhr in Teisendorf
Leitung: Albert Mayr, Tel. 08662/7884

29. Senioren: Bergwanderung vom Zipfhäusl zum Söldenköpf (Soleleitungsweg) Gesamtgehzeit ca. 3 Std.

Abfahrt: 8.00 Uhr in Neukirchen
Leitung: Hubert Kraxenester, Tel. 08666/7540

29. Diavortrag von Stefan Kellerbauer über die Geologie der Berchtesgadener Alpen Beginn: 20 Uhr im Pfarrheim Teisendorf

NOVEMBER

2. JM-Abend um 20.00 Uhr im AV-Heim.

3. AV-Abend der Ortsgruppe Waging um 20 Uhr im Gasthaus Bräukeller

8. Bergwanderung zur Bleckwand (1541 m) im Salzkammergut. Aufstieg von Holz am Wolfgangsee über die Bleckwandhütte, Gesamtgehzeit ca. 5 Std.

Abfahrt: 7.00 Uhr in Waging, 7.15 Uhr in Teisendorf
Leitung: Fritz Graml, Tel. 08681/9630

10. Seniorenabend um 20 Uhr im AV-Heim

13. - 15. Törggelen in Südtirol, Stützpunkt in Neustift Anmeldung bitte bis 15. Sept., Teilnehmerbegrenzung 12 Pers.

Abfahrt: 13.00 Uhr in Teisendorf
Leitung: Ludwig Baumgartner, Tel. 08666/1650

14./15. Jugend und Jungmannschaft: Kletterabschied in einer Selbstversorgerhütte
Abfahrt: 13.00 Uhr in Teisendorf
Leitung: Albert Staller, Tel. 08666/1780

15. Familiengruppe Waging: Höhlenabenteuer im Bärenloch bei Golling. Bitte Stirnlampen mit Ersatzbatterien, Schutzhelme und Kleidung, die auch schmutzig werden darf, mitnehmen. Gesamtgehzeit 3-4 h.

Abfahrt: 8.00 Uhr in Waging
Leitung: Sepp Rehrl, Tel. 08681/9077

19. Bergfreundeabend um 20.00 Uhr im AV-Heim

21. Kindergruppe: Besuch vom Wellenhallenbad in Ruhpolding. Anfahrt mit der Bahn.

Leitung: Marita Kuglstatter, Tel. 08656/1561 (ab 19 Uhr), oder 1456

22. Bergwanderung zum Hirschangerkopf am Untersberg. Anstieg von Hallturm mit herr-

licher Aussicht über die Westflanke auf schönem Steig ohne großen Andrang. Bei entsprechender Schneelage alternativ Skitour!

Abfahrt: 8.00 Uhr in Teisendorf

Leitung: Resi Koch,
Tel. 08656/1377 nach 19.30 h.

17. Adventsingen, anlässlich des 90-jährigen Bestehens der Sektion. Beginn: 20 Uhr im Poststall Teisendorf

28. Adventsingen, anlässlich des 90-jährigen Bestehens der Sektion. Beginn: 20 Uhr im Poststall Teisendorf

29. Adventsingen, anlässlich des 90-jährigen Bestehens der Sektion. Beginn: 17 Uhr im Poststall Teisendorf

29. Bergwanderung südlich des Hochfells. Steige, die kaum noch einer kennt im Gebiet Haaralmschneid, Gröhrkopf, Weißgrabenkopf, Gesamtgezeit 4-5 Std. Bei entsprechender Schneelage alternativ Skitour!

Abfahrt: 7.00 Uhr in Waging und Teisendorf, 7.20 Uhr in Siegsdorf

Leitung: Michael Kerle, Tel. 08662/7255

DEZEMBER

1. Adventsfeier der Ortsgruppe Waging um 20 Uhr im Gasthaus Bräukeller

6. Skitour zum Dürnbachhorn. Anstieg von Seegatterl oder

vom Heutal, je nach Schnee-
verhältnissen. Gehzeit 2 - 3 h.

Abfahrt: 7.15 Uhr in Waging,
7.30 Uhr in Teisendorf

Leitung: Franz Waldhutter,
Tel. 08656/1395

7. JM-Abend
ab 20.00 Uhr im AV-Heim

8. Seniorenabend
um 20 Uhr im AV-Heim

13. Jungmannschaft und Jugend.
Leichte Skitour zur Haaralm
mit Piepssuche.

Abfahrt: 8.00 Uhr am AV-Heim

Leitung: Andrea Schillinger,
Tel. 0861/165315

13. Skitour zum Wieserhörndl
(1567 m). Anstieg von Gaißau
800 Hm, ca. 2 Std.

Abfahrt: 7.00 Uhr in Waging,
7.15 Uhr in Teisendorf

Leitung: Hans Thanbichler,
Tel. 08681/4986

17. Bergfreundeabend
um 20.00 Uhr im AV-Heim

19. Kindergruppe:
Spiele im Schnee, oder wir ver-
gnügen uns in der Kletterhalle.

Treffpunkt: 13.00 Uhr am AV-Heim

Leitung: Marita Kuglstätter,
Tel. 08656/1591
oder 1456, nach 19.00 Uhr

20. Skitour zum Hohen Zinken
(1784 m) im Salzkammergut
Aufstieg von Lämmerbach 2,5 -
3 Std. - alternativ Wanderung

Abfahrt: 7.45 Uhr in Waging,
8.00 Uhr in Teisendorf

Leitung: Resi Koch,
Tel. 08656/1377 nach 19.30 h.

31. Jungmannschaft: Silvesterfeier
auf einer Selbstversorgerhütte.
Näheres dazu bei der
Anmeldung!

Leitung: Andrea Schillinger,
Tel. 0861/165315

JANUAR 1999

4. JM-Abend ab 20.00 Uhr
im AV-Heim. Bitte Dias von
JM-Touren mitbringen

5. Jugend: Vollmond-
Schlittenfahren. Schlitten und
Stirnleuchte mitbringen.

Abfahrt: 18.00 Uhr am AV-Heim

Leitung: Heini Mühlbacher,
Tel. 08666/929701

6. Traditionstour zum
Hochstaufen (1771 m)
Je nach Wetter und Schneelage
kann Hochtourenausrüstung
erforderlich sein! Anstieg von
Adlgaß, Gesamtgezeit ca. 5 h.

Abfahrt: 7.00 Uhr in Waging
und Teisendorf

Leitung: Lorenz Mayer, Tel. 08681/9960

12. Jahreshauptversammlung der
Ortsgruppe Waging,
Beginn: 20 Uhr im Gasthaus
Bräukeller

12. Seniorenabend
um 20 Uhr im AV-Heim

14. Bergfreundeabend
um 20.00 Uhr im AV-Heim

16. Kindergruppe:
Auf geht's zum Pistenskilahren.
Gebiet nach Schneeverhältnis-
sen. Eltern und Geschwister
sind auch willkommen! Recht-
zeitige Anmeldung erforderlich!

Treffpunkt: 9.00 Uhr am AV-Heim

Leitung: Marita Kuglstätter,
Tel. 08656/1591 oder
1456, nach 19.00 Uhr

17. Jungmannschaft:
Skitour zur Schiedreitspitze
(2095 m) im Großarlal. Anstieg
von Schied 1250 Hm, ca. 3,5 h.

Abfahrt: 7.00 Uhr in Teisendorf

Leitung: Albert Staller, Tel. 08666/1780

24. Winterbergwanderung zum
Hochgern. Aufstieg von Mar-
quartstein, ca. 3 Std.

Abfahrt: 7.00 Uhr in Waging und Teisen-
dorf, 7.20 Uhr in Siegsdorf

Leitung: Franz Wechselberger,
Tel. 08681/9642

29. Jahreshauptversammlung der
Sektion Teisendorf
Beginn: 20 Uhr im Gasthaus
Alte Post

31. Skitour Tennengebirgsüber-
schreitung und Pistenskilahren
in Werfenweng. Anfahrt mit
Bus! Anstieg von der Wengerau
ü. d. Tauernscharte zum Scheib-
lingkogel (2289 m). Abfahrt
durch die Schwer nach Ober-
scheffau, ca. 1400 Hm, 6-8 Std.

Abfahrt: 7.15 Uhr in Waging,
7.30 Uhr in Teisendorf

Leitung: Sepp Rehrl, Tel. 08681/9077

FEBRUAR

1. JM-Abend
um 20.00 Uhr im AV-Heim.
7. Skitour Geiglsteinrunde.
Geiglstein, Mühlhörndl und Breitenstein sind möglich.
Anstieg von Ettenhausen 1000-1500 Hm je nach Schneeverhältnissen und Kondition.
Einkehr in der Priener Hütte.
Abfahrt: 7.00 Uhr in Waging und Teisendorf, 7.20 Uhr in Siegsdorf
Leitung: Michael Kerle, Tel. 08662/7255
9. Seniorenabend
um 20 Uhr im AV-Heim
13. Kindergruppe: Wir treffen
Vorbereitungen für die Teilnahme am Faschingszug.
Näheres dazu wird noch bekannt gegeben
Leitung: Marita Kuglstatter,
Tel. 08656/1591 oder 1456,
nach 19.00 Uhr
- 13.-16. Skitouren im Lesachtal/Kärnten.
Gipfel bis ca. 2500 m, Aufstiegszeiten 3-5 Std. In der Nähe 3 Liftgebiete, großartige Langlaufloipe vor der Haustüre. Übernachtet wird in einem guten Gasthof in Luggau. Bitte bis 1. Dez. verbindlich anmelden.
Teilnehmerbegrenzung.
Leitung: Alois Herzig, Tel. 08681/1842
18. Bergfreundeabend
um 20.00 Uhr im AV-Heim

- 20./21. Jugend:
Pisteln und Skitourengehen mit Übernachtung auf einer Selbstversorgerhütte. Das genaue Ziel steht noch nicht fest (evtl. Freilassinger Hütte, Werfenweng)

Abfahrt: 7.30 Uhr am AV-Heim

Leitung: Heini Mühlbacher,
Tel. 08666/929701

21. Skitour zum Kuhkaser (2054 m), Kitzbühler Alpen.
Anstieg 1100 Hm, ca. 3 Std.

Abfahrt: 7.00 Uhr in Waging und Teisendorf, 7.20 Uhr in Siegsdorf

Leitung: Hans Epple, Tel. 08681/514

28. Skitour zur Glingspitze (2433 m). Anstieg vom Jägersee im Kleinarltal über den Tappenkarsee 1350 Hm, ca. 4,5 Std.

Abfahrt: 5.45 Uhr in Waging,
6.00 Uhr in Teisendorf

Leitung: Resi Koch, Tel. 08656/1377
nach 19.30 Uhr

VORSCHAU

Do. 22. 4. 99

Diavortrag von Hans Butzhammer, Hammerau:
Westkanada und Alaska entdecken und erleben
Beginn: 20 Uhr im Pfarrheim Teisendorf

29. 5. - 5. 6. 99

Jugend und Jungmannschaft:
Zeltlager am Kalterer See in Südtirol

Leitung: Heini Mühlbacher,
Tel. 08666/929701

ANGERMEIER

Polsterei & Schreinerei

DECOR & INNENEINRICHTUNG

100 Jahre Meisterleistung

- * Polstermöbel nach Maß
- * Dekorationen
- * Aufarbeiten/Neubezug
- * Deko-/Möbelstoffe
- * Accessoires für's schöne Wohnen
- * (Bio-)Matratzen/Lattenroste
- * Möbelschreinerei/Innenausbau



*Ihr Spezialist
in Teisendorf*

☎ (08666) 282 · Fax 74 08 · Poststraße 29 · Teisendorf

SAK

Innen- und Außenputzarbeiten

Maschinenputz

Bad Reichenhall

08651/5597

**Wir fertigen Treppen
und alles aus Holz, ob modern oder rustikal —
individuell nach Ihren Wünschen!**

Franz Schmid

Schreinerei · Treppenaufbau

**Alte Reichenhaller Straße 20 · 83317 Teisendorf
Telefon (08666) 514 · Telefax (08666) 6925**

SPORT STROBEL

Inh. R. Strobel

T e i s e n d o r f



Sportbekleidung
sorgfältig ausgewählte Sortimente



**Outdoor, Trekking, Bergschuhe,
Sommer- u. Jahresportartikel.**
Wir sind Ihr Fachberater in Sachen Teamsport, z.B. Fußball, Tennis, Basketball, Skisport usw.



Fun - Sport - Fashion



**Fitnessgeräte, Sportgeräte
und Zubehör**



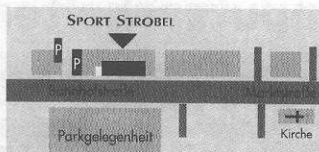
Tennis, Badminton, Squash
sämtliche Accessoires, Bälle usw.

Testen Sie einfach mal unsere elektronische
Bespannungsanlage (Racket-Diagnostic-
Center). Wir testen und bespannen Ihre
Tennisschläger mit modernsten elektronischen
Mitteln.



**Sportschuhe, Sportartikel, In-Line-Skates
und vieles mehr.**

So finden Sie uns:



Kompetenz in Sachen Sport

SPORT STROBEL

Inh. R. Strobel

Bahnhofstraße 26 · D-83317 Teisendorf
Tel. 08666 / 8688 · Fax 08666/6188

Hans Kammerlander begeisterte Zuhörer

**Dia-Vortrag
am 4. März 1998
im Poststall
in Teisendorf**

Zum Dia-Vortrag im Teisendorfer Poststall am Mittwoch, den 4. März 98 mit dem Südtiroler Extrembergsteiger und langjährigen »Junior-Partner« von Reinhold Messner, zu dem die AV-Sektion Teisendorf anlässlich ihres 90jährigen Jubiläums eingeladen hatte, war das Interesse der Alpinisten aus Nah und Fern so groß, daß der Veranstaltungssaal mit gut 500 Plätzen überfüllt war und sogar noch viele Interessierten leider wieder nach Hause geschickt werden mußten.

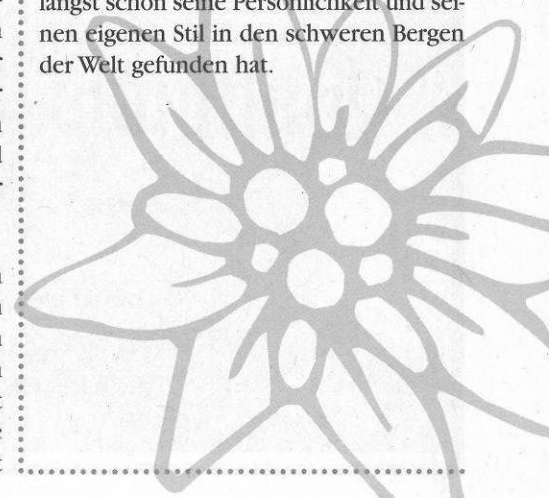
In seinem packenden Dia-Vortrag berichtete Kammerlander von seinen Unternehmungen mit Reinhold Messner, mit dem er in den vergangenen Jahrzehnten nicht weniger als die Gipfel von sieben Achtausendern erreichte und auch 1991 die bergsteigerisch bemerkenswerte Expedition »Rund um Südtirol« unternahm. Danach trennten sich die Wege der beiden Bergsteiger wohl endgültig. Während Messners »Grenzgänge« nicht mehr vorwiegend in die großen Höhen, sondern mehr in die Wüsten und zu den Polen führten und er sich auch in der Gegenwart mehr denn je zum Vordenker des Alpinismus und als Mahner vor den vielfältigen Gefahren für Mensch und Natur entwickelte, blieb Kammerlander dem Extrembergsteigen treu.

Kammerlander berichtete über seinen großen Expeditionen vor allem im Himalaya, aber auch über seine Vorhaben für 1998, die er teilweise auch realisieren konnte. Doch Hans Kammerlander geht es nicht in erster Linie um statistische Größe, sondern um seinen Ehrgeiz, mit

seinem eigenen, betont umweltfreundlichen Stil neue Wege im Extrembergsteigen zu beschreiten.

Kammerlander erinnerte sich dabei an seine Zeit mit Reinhold Messner und ist sich mit diesem einig, daß Übernachtungen in großer Höhe enorm viel Kraft kosten, die dann für das Erreichen des Gipfels fehlt. »Beim Höhenbiwakieren kommen die Ängste und Spannungen« sagte Kammerlander.

Mit seinem Vortrag präsentierte sich Kammerlander dem aufmerksamen Publikum nicht nur als erfolgreicher Spitzenbergsteiger sondern auch als Mann, der längst schon seine Persönlichkeit und seinen eigenen Stil in den schweren Bergen der Welt gefunden hat.



MALER EPPLER

**Ausführung aller Malerarbeiten!
Verarbeitung und Verkauf von Naturfarben!
Vollwärmeschutz mit verschiedenen
Materialien!**

Meisterbetrieb

Hans Epple

Salzburger Straße 26 · 83329 Waging am See
Telefon (08681) 514 · Fax 1345

Florian Epple

Surtal 35 · 83362 Surberg · Telefon (0861) 2777

Die Waginger Bergsteiger
treffen sich im

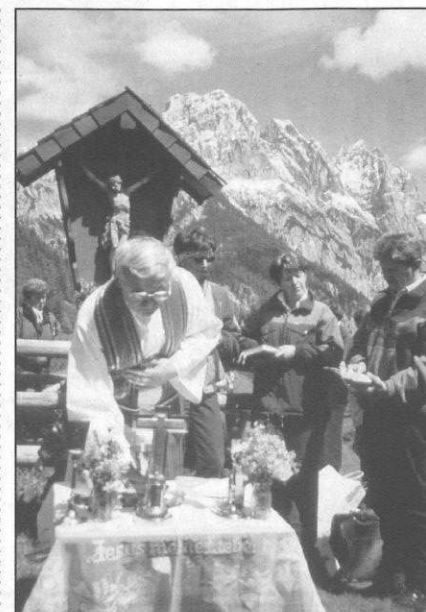
Gasthaus Bräukeller

Familie Hans Parzinger

Salzburger Straße 23
83329 Waging am See
Telefon (08681) 219

Bergmesse lockte zahlreiche Mitglieder...

Der Alpenverein Teisendorf hält jedes Jahr für seine verstorbenen und verunglückten Bergkameraden wechselweise eine Messe am Mittelstaufen oder auf der Bindalm ab. Diesmal fand die Bergmesse wieder bei der Bindalm statt. Sie wurde von Herrn Pfarrer Schwarzfischer von den Pallotinern zelebriert. Musikalisch wurde die Meßfeier vom Vogelauer Dreigesang würdig umrahmt und mitgestaltet.



... und nachher setzte man sich zu einer zünftigen Brotzeit vor der Bindalm zusammen.



wiedemann

Seestraße 11,
an der Kirche
Waging am See
Telefon (08681) 230
Telefax (08681) 4447

EISENWAREN
WERKZEUGE
GARTENMÖBEL
GESCHENKE
HAUSRAT



ALOIS HEIGERMOSER

Waging am See · Bahnhofstraße 30
Telefon (08681) 303

Zentralheizungen · Sanitäre Anlagen · Planung
Montage · Kundendienst · Reparaturen · Gas- und
Ölfeuerungen · Solar- und Wärmepumpenanlagen
Kanalarbeiten

Gründliche Beratung,
fachgerechte und gründ-
liche Handwerksarbeit mit
Garantie und Service.
Sprechen Sie mit uns.

Technik im
Haus — wir
machen
mehr daraus!



DAV-Projekt: »Skibergsteigen umweltfreundlich«

Als Skibergsteiger benutzen wir die winterliche Natur und damit zugleich die Lebensräume der Wildtiere. Um die Störungen, vor allem der Rauhfußhühner, möglichst gering zu halten, wurde im Rahmen der Projekte »Skibergsteigen umweltfreundlich« des AV und »Wildtiere und Skilauf im Gebirge« des Bayer. Staatsministeriums für die Skitourengebiete naturverträgliche Routenempfehlungen erarbeitet und umgesetzt.

Da am Teisenberg auch Rauhfußhühner leben und bei uns der Teisenberg ein beliebtes Ziel auch im Winter ist und er von allen Seiten auf verschiedensten Routen erreicht wird, haben sich Vertreter des DAV-Hauptvereins, der Sektion, der örtlichen Bergwacht, der Naturschutzverbände und des zuständigen Forstamtes zusammengesetzt, um die verschiedenen Skirouten durch richtige Lenkungsmaßnahmen so zu beschildern, daß die Wildtiere kaum oder gar nicht mehr gestört werden.

Dazu fand am 5. März '97 am Teisenberg eine Exkursion mit den obigen Vertretern statt. Der Wildbiologe Herr Albin Zeitler erarbeitete dann drei Hauptskirouten auf den Teisenberg, die von den Verbänden auch mitgetragen werden.

Diese sind:

- von der Lochmühle bzw. Kühberg über die Nordseite (»Kühbergweg«)
- von Kohlhäusl bzw. Adlgaß über die Südostseite zum Gipfel
- von Farnbichl über die Westseite

Diese drei Hauptskirouten wurden dann im Spätherbst '97 vom Forstamt beschilbert. Auf einem grünen Schild mit weißem Rand zeigt ein Skibergsteiger die jeweils zu gehende Richtung an, oder ein zusätzlicher Richtungspfeil. Die Beschilderung wurde

nur an den Ausgangspunkten und an »mißverständlichen« Wegverzweigungen angebracht. Diese Maßnahmen werden Sie auch in Zukunft nicht nur in den Chiemgauer und Berchtesgadener Alpen antreffen.

Den Verantwortlichen ist vor allem der Hinweis wichtig, das durch diese Maßnahmen nicht Ge- und Verbote ausgesprochen werden, sondern daß auf die Einsicht der Skibergsteiger gebaut wird. (Denn möglich wären auch Gebietssperrungen). Damit Skibergsteigen auch in Zukunft noch möglich ist und bleibt sollten alle die vorgeschlagenen Routen beherzigen, damit die Natur, die Wildtiere und die Pflanzen nicht gestört bzw. nicht zerstört werden.

Einen schönen Tourenwinter mit viel Einsicht und Engagement für die Natur wünscht Euch Euer

Martin Voitzwinkler
Naturschutzreferent

ADVENTSINGEN 1998

27./28. 11., jew. 20.⁰⁰ Uhr, Poststall
29. 11., 17.⁰⁰ Uhr Poststall

Musikanten: Ramstötter Geigenmusi
Bergschützen-Bläserquartett
aus Anger
Teisendorfer Flötenmusi
Schillinger Hausmusi

Gesang: Thalhauser Dreigsang
Eisenärztler Sängler
Kichenchor Weildorf

Darsteller: Laiendarsteller der
DAV-Sektion Teisendorf

Sprecher: Karl Robel

der Marktbäcker - Konditorei - Café

NEUMEIER

... denn Qualität hat einen Namen!

Marktstraße 13
83317 Teisendorf
Telefon (08666) 267

Wir empfehlen unsere ausgesuchten
Brot- und Feingebäckspezialitäten aus
unserem Ladengeschäft und im gemütlichen Café!

Unsere Brezen gibt es mehrmals täglich frisch!

Ferdinand Kumminger

SCHREINEREI

**FENSTER • TÜREN • INNENAUSBAU • KÜCHEN • MÖBEL
MATRATZEN**

Telefon: 08 666/394 • Fax: 08 666/86 58
BAHNHOFSTRASSE 9 • 83317 TEISENDORF

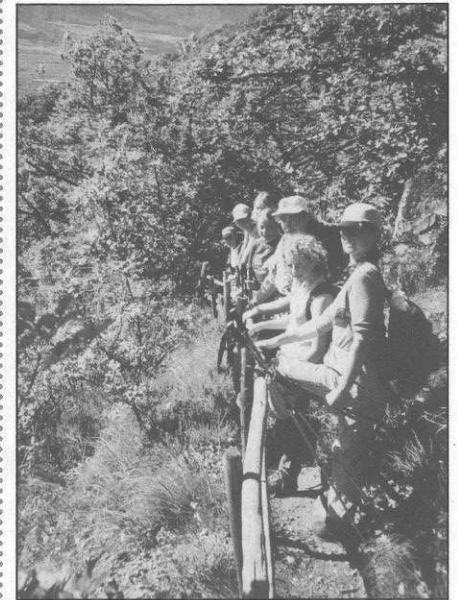
Jugend — Rückblick und Vorschau

Im vergangen Halbjahr wurden zwei Touren mit der Jugend unternommen.

Im März mußte die Fahrt zum »Pisteln« in Mühlbach am Hochkönig um eine Woche verschoben werden, da uns das Wetter einen Streich spielte. Dann aber sorgten ergiebige Schneefälle dafür, daß wir ein Pulverschneeevergnügen hatten, das uns - im wahrsten Sinne des Wortes - den Atem raubte.

Im Juni stand noch das »Zeltlager in den Dolomiten« auf dem Programm. Da es jedoch noch sehr weit herunter geschneit hatte, verlagerten wir unser Ziel zum Kalterer See. Im strömenden Regen starteten wir mit schwer bepackten Autos in Richtung Südtirol. Nachdem wir uns auf dem Campingplatz eingerichtet hatten, genossen wir das schöne Wetter auf der Alpensüdseite mit Baden und Sonnen. Einen Schlechtwettertag überbrückten wir mit einem Ausflug nach Bozen. Dort statteten wir »Ötzi« einen Besuch in seiner neuen Heimat im Archäologischen Museum ab. Als bergsteigerisches Highlight wurde eine Tour zur Überetscher Hütte unternommen.

Auch im neuen Halbjahr wollen wir wieder Touren mit der Jugend unternehmen. So steht im September eine zweitägige Radltour auf dem Tauernradweg auf dem Programm. Wir starten dabei in Krimml und folgen dann der Salzach flußabwärts. Übernachten werden wir im Zelt, deshalb Isomatte und Schlafsack mitnehmen. Im Oktober ist eine Radl-Bergtour zur Hochplatte geplant. Von Teisendorf geht es mit dem Zug bis



*Auf dem Weg zur Überetscher Hütte
über dem Kalterer See.*

Übersee. Von dort zuerst mit dem Fahrrad und dann zu Fuß weiter bis auf den Gipfel.

Im Dezember findet dann zum Auftakt der Skitourensaison ein leichte Skitour mit einer VS-Übung statt. Dazu sind vor allem auch diejenigen eingeladen die einmal in das Tourenskifahren »hineinschmecken« wollen. Aber nicht nur für Skifahrer steht etwas auf dem Wintertourenplan.

Eine riesen Gaudi wird die Vollmondschlittentour, die zum Jahresauftakt am 5. Januar '99 stattfindet.

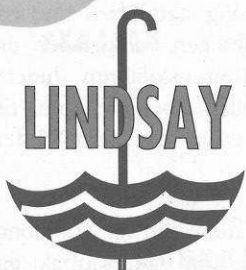


SCHLOSSEREI & KUNSTSCHMIEDE

Edelstahl- und Buntmetallverarbeitung
Gitter, Geländer, Tore, Vordächer,
Metallmöbel nach modernem Design

Großsiedlstraße 8a
D-83278 Traunstein
Tel. + Fax (0861) 14067
oder Tel. (08681) 784

Schwimmbad Sauna • Whirlpool Wasserenthärter



natürlich durch

Heindel GmbH

83317 Teisendorf-Hörafing
Untersbergstraße 4
Telefon (08666) 71 87 • Fax 86 97

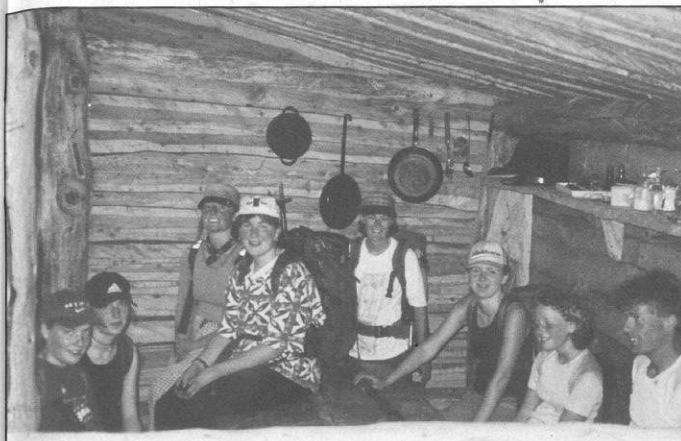
Als letzte Tour im kommenden Halbjahr steht ein Hüttenwochenende auf einer Selbstversorgerhütte auf dem Programm. Das genaue Ziel steht noch nicht fest, es wird aber darauf geachtet, daß Pistenkifahrer wie Tourengerher auf ihre Kosten kommen.

Die genauen Daten zu den einzelnen Unternehmungen könnt Ihr dem Touren und Veranstaltungsprogramm in diesen Nachrichtenblatt entnehmen.

Für Rückfragen stehe ich Euch aber sehr gerne unter Tel.: 08666/929701 zur Verfügung.

Ich hoffe, daß Euch das neue Programm anspricht und freue mich auf ein erlebnisreiches Halbjahr 98/99.

Heinrich Mühlbacher,
Jugendleiter



SPEEDY'S
Kopie + Druck

ST.-GEORG-STRASSE
83278 TRAUNSTEIN
TELEFON 08 61 / 1 29 44



*Speedy's
macht's
schnell
preiswert
in Top-Qualität!*

- * Geschäftsdrucksachen
- * Privatdrucksachen
- * Fotokopien
- * Lichtpausen
- * Formularsätze
- * Diplomarbeiten
- * Buchbindearbeiten
- * Stempel
- * etc., etc., etc...



GRABNER

Heizung
Sanitär
Kundendienst

Seit 1. 1. 98 gelten
neue Abgas-Grenzwerte!

Es geht um Ihre Heizung!

— Lassen sie Ihre Anlage regelmäßig warten,

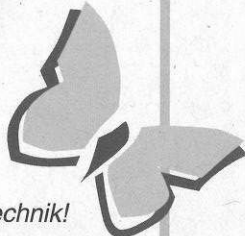
— lassen Sie sich unverbindlich beraten!

Eine gute Anlage leistet mehr als der Gesetzgeber,
Ihr Sparschwein und die Umwelt fordern!

Unser Kundendienst — Ihr Vorteil!

GRABNER - Ihr Partner für ökologische Haustechnik!

Alte Reichenhaller Straße 3 · 83317 Teisendorf
Fax 65 85 · Tel. 08666/636 3

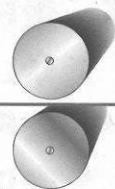


© propint

Wir machen Druck!

Visitenkarten · Rechnungen
Durchschreibesätze
Lieferscheine
Kurzmitteilungen · Flyer
Karten · Prospekte
Preislisten · Aufkleber
Briefbögen · Kuverts
Urkunden · Einladungen
Postkarten · Plakate
Trauerdrucksachen
und, und, und...

... zuverlässig,
preiswert und
schnell!



**Huber &
Köppl** OHG

Offsetdruck

Schrattenbachstraße 5
83454 Anger
Telefon (08656) 70348
Telefax (08656) 70139

Naturfestspiele Barmstein...

die größte Freiluftbühne der Welt!

(Guinness Buch der Rekorde 1998)

Die größte Freiluftbühne der Welt liegt laut Guinness Buch der Rekorde genau auf der Grenze zwischen Salzburg und Berchtesgaden. Im Gebiet um die beiden Barmsteine singt unser Sektionsmitglied, der Salzburger Tenor Werner Ruttinger in wildromantischer Landschaft Lieder von Franz Schubert und eigenes: im Einklang mit der Natur, auch im Winter und grundsätzlich ohne Mikrofonverstärkung. In- und ausländische Rundfunk- und Fernsehstationen (z.B. 3Sat) geben sich dort inzwischen ein Stelldichein. Süddeut. Zeitung, vierspaltig: »..wie ein Ruf aus dem Jenseits... Werner Ruttinger bietet die finale Show.« Christina Ruttigers »Begleitung« umfaßt außer Klavierspielungen auch die poetische Führung; pädagogisch wertvoll! Für nur DM 500,- kann man zudem eine Privatvorstellung bestellen. Durch die mobile Ausrüstung ist fast überall ein Konzert möglich, sogar im Hochgebirge!



Der Tenor mit seiner Atemluftheizung.

So, 29. 11.; 21. 2. '99: Treffpunkt: 13.45 Uhr, Kirche Marktschellenberg; Franz Schuberts »Winterreise« als Freiluftkonzert:

»Der 'Lindenbaum' klingt vom kleinen Barmstein herunter. Der Sänger hat eine eigene Atemluftheizung.«; der bedeutendste österreichische Liederzyklus auf zwei Wanderungen, wetterfest! (Unkostenbeitrag DM 30.-) (2. Teil Sa, 12. 12.; 2. 1. '99. Treffpunkt: 15.00 Uhr Salzburg, Mönchsbergaufzug.)

So, 30. 5. '99: Treffpunkt 15.30 Kirche Marktschellenberg: »Schubert am Abgrund« — die größte Freiluftbühne der Welt:

Schubertlieder von den beiden sommerlichen Barmsteinen, zwei hundert Meter hohen Felstürmen, herab; Poesie und Gesang bis auf 500m Entfernung; bei Regen erklingen Lieder, die ebenfalls zur Landschaft passen. Unkostenbeitrag DM 20.-

Leitung: Werner Ruttinger, N.F.B., Marktstraße 20, D-83317 Teisendorf; Tel.: 08666/92 92 66 (Hotline 12-13 Uhr) Fax: 929268. <http://www.land-sbg.gv.at/kultur-sport/abgrund.htm>

Für den Bücherwurm...

Franz Hauleitner

DOLOMITEN 2

Eggentaler Berge - Latemar - Rosengarten

Die Dolomiten sind nicht nur ein Paradegebiet für Kletterer und Klettersteiggeher, sondern auch der Wanderer findet ein reiches Betätigungsfeld. Von Talwanderungen über reizvolle Höhenwege bis zu leichten Gipfeln ist hier alles geboten. Der vorliegende Band »Dolomiten 2« enthält 50 Touren aus den oben genannten Gebieten. Auch die Gastronomie wurde nicht vergessen. Damit ist mit den bereits vorliegenden Führern »Dolomiten 1, 3, 4 und 5« eine längst fällige Lücke geschlossen worden. Die vorliegende Nr. 2 schließt sich hervorragend an seine Vorgänger an. Mit informativen Untertiteln, übersichtlichen Wanderkärtchen im Maßstab 1:50.000 und 1:75.000 und herrlichen Farbaufnahmen lockt er den Berggeher in die Ferne. Ein Rother-Wanderführer, der für jede Dolomitenfreund geradezu ein Muß ist.

Sepp Brandl

RUND UM SALZBURG

Kein geringerer als der Forscher und Weltreisende Alexander von Humboldt hat bereits vor 200 Jahren die Gegend um Salzburg zu den schönsten der Welt gezählt. Die Vielfalt an landschaftlichen und kulturellen Höhepunkten lockt auch heute noch Gäste aus aller Welt an. Dazu gehören die Seen im Voralpenland, der sagenumwobene Untersberg, das ruhige Hagen- und Tennengebirge, die waldreichen Osterhorngruppe und das angrenzende Berchtesgadener Land, was besonders den Naturfreund in seinen Bann zieht. Ans diesem vielseitigen Wander-Wunder-Land sind 50 der schönsten Wandermöglichkeiten kenntnisreich beschrieben. Da finden sich erholsame Halbtagestouren und ausgedehnte Tageswanderungen in anschaulicher Weise dargestellt. Nach bewährter Art machen klare Untertitel, genaue Beschreibungen, dazugehörige Kartenausschnitte im Maßstab 1:50.000 für jung und alt leicht. Auch Tips zu Talorten, Ausflugszielen und für Kurzwanderungen fehlen nicht uns sind auch für Spaziergänger hilfreich. Eben wieder einer der bewährten Rother-Wanderführer.



WIENINGER BIER

MIT REINEM QUELLWASSER
WÜRZIG GEBRAUT



Privatbrauerei M.C. Wieninger · Poststraße 1
D - 83317 Teisendorf im Berchtesgadener Land
Telefon 08666/802 - 0 · Telefax 08666/802 - 769

Ihr Partner für Technik, **Sicherheit und Komfort**

- ◆ Elektro-Fachgeschäft
- ◆ Elektro-Installation
- ◆ Projektierungsbüro
- ◆ Hausgeräte - Kundendienst
- ◆ Kleingeräte-Reparaturen
- ◆ Einbauküchen
- ◆ Beleuchtungsanlagen
- ◆ Antennen-/SAT-Anlagen
- ◆ Telefon- und Sprechanlagen
- ◆ Elektroheizung
- ◆ EDV-Computervernetzung
- ◆ Alarmanlagen
- ◆ Überspannungs-/Blitzschutz
- ◆ Tor- und Rollanantriebe
- ◆ Brandschutz-/Notstromanlagen

Termintreu, preiswert und schnell



HELMUT

HUBER

Tel. (08666) 289 · Fax 6481

83317 Teisendorf · Marktstr. 34



99-z-331